

Bibliothek*innen im internationalen Fachaustausch in Europa (BiFiE)

*Ein Erasmus+-Kurzzeitprojekt für Mobilitäten von Personal
in der Erwachsenenbildung (KA122-ADU)*

Koordiniert von Bibliothek & Information Deutschland (BID) e.V. – durchgeführt von
der Kommission Bibliothek & Information International (BII)

Ausschreibung für Fachaufenthalte (Job-Shadowings) und Konferenzteilnahmen im europäischen Ausland

Über das Projekt

Bibliothek & Information Deutschland (BID), vertreten durch die ständige Kommission Bibliothek und Information International (BII), setzt im Rahmen der Erasmus+-Förderung für Kurzzeitprojekte in der Erwachsenenbildung das Projekt „Bibliothek*innen im internationalen Fachaustausch in Europa (BiFiE)“ um.

Ziel des Projekts ist es, Bibliothekar*innen aus Deutschland die Teilnahme an Fachaufenthalten (Job-Shadowing) und Fachkonferenzen im europäischen Ausland zu ermöglichen, um internationale Konzepte, Arbeitsweisen und Impulse der Erwachsenenbildung in europäischen Bibliotheken kennenzulernen und in die eigene Praxis sowie in die deutsche Bibliothekscommunity zu tragen. Das Projekt läuft bis zum **30. November 2027**.

1. Antragsvoraussetzungen – Wer kann sich bewerben?

Antragsberechtigt sind Beschäftigte von Bibliotheken und vergleichbaren Einrichtungen,

- die direkt in die Erwachsenenbildungsangebote ihrer Einrichtung eingebunden sind oder maßgeblich zu deren Entwicklung beitragen,
- deren Bibliothek oder Einrichtung Mitglied im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) ist oder
- die selbst persönliches Mitglied im Berufsverband Information Bibliothek (BIB) oder im Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) sind.

Gefördert werden zwei Formate:

- **Job-Shadowing:** Fachaufenthalt an einer aufnehmenden Bibliothek oder vergleichbaren Einrichtung im europäischen Ausland, als Einzel- oder Gruppenmobilität.
- **Konferenzteilnahme:** Gefördert wird die **aktive** Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens bzw. der Erwachsenenbildung (max. 3 Personen pro Konferenz, max. eine geförderte Konferenzteilnahme pro Person im Rahmen dieses Projekts). Die **aktive** Teilnahme kann z. B. in Form eines Vortrags, einer Posterpräsentation, eines Workshops oder einer offiziellen Funktion (z. B. Gremien- oder Sektionsmitgliedschaft mit aktiver Rolle) realisiert werden. Der bloße Besuch einer Konferenz ohne aktive Beteiligung wird nicht gefördert.

Für jede Form des Job-Shadowings (Einzel- oder Gruppenmobilität) ist eine feste betreuende Person (Mentor*in) erforderlich.

Bei Gruppemobilitäten muss dabei je maximal zwei teilnehmenden Personen mindestens eine betreuende Person (Mentor*in) vorhanden sein.

Voraussetzung für eine Förderung ist die **schriftliche Zusage** der aufnehmenden Einrichtung im Ausland bzw. der Konferenz zur **aktiven** Teilnahme (z. B. bestätigte Annahme eines Vortrags, Einladung). Mit der Annahme der Förderung verpflichten sich die Teilnehmenden zudem:

- zur Erstellung der Lernvereinbarung (Learning Agreement) vor Beginn der Mobilität,
- zur Teilnahme an der Vor- und Nachbereitung sowie an der Erhebung des Lernfortschritts (u. a. Rückmeldungen/Feedback zur Mobilität),
- zur Erstellung eines aussagekräftigen Teilnehmendenberichts in Bezug auf die in der Lernvereinbarung geplanten Ziele und das tatsächlich Erlebte während des Aufenthalts, der spätestens sechs Wochen nach Abschluss der Mobilität einzureichen ist, sowie
- dazu, die im Ausland gewonnenen Erkenntnisse innerhalb der eigenen Einrichtung sowie der Fachöffentlichkeit vorzustellen (z. B. durch einen Blogbeitrag, einen Vortrag oder das Einreichen eines Fachartikels).

Nicht förderfähig sind:

- Personen, die bereits im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsche Staatsangehörige mit Beschäftigung im Ausland,
- Reisen im Zusammenhang mit einer unternehmerischen Tätigkeit,
- Bewerbungen von Personen bzw. Einrichtungen, die nicht die oben genannten Mitgliedschaftsvoraussetzungen erfüllen.
- Konferenzteilnahmen **ohne** aktive Beteiligung (reiner Konferenzbesuch)

2 Antragsverfahren und -fristen

Bewerbungen richten Sie bitte mit dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular sowie bereits vorhandenen Unterlagen ausschließlich per E-Mail an bii@bi-international.de.

Bewerbungen sind spätestens 6 Wochen vor dem geplanten Reiseantritt einzureichen. Bewerbungen, die später eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden und werden ohne festen Bewerbungstichtag fortlaufend entgegengenommen und bearbeitet, solange im Projekt Fördermittel zur Verfügung stehen.

Mobilitäten müssen innerhalb der Projektlaufzeit, d. h. bis spätestens 30. November 2027, durchgeführt und abgeschlossen sein. Hiermit ist ausdrücklich der Abschluss des Fachaufenthaltes gemeint, die Fristen für den entsprechend angehängten Teilnehmendenbericht bleiben bestehen.

Für alle im Projekt geförderten Mobilitäten gelten die Erasmus+ Qualitätsstandards (siehe Abschnitt 5). Die Planung und Durchführung erfolgt in enger Abstimmung mit BID/BII, insbesondere hinsichtlich Lernvereinbarung, Auswahl der aufnehmenden Einrichtung und Anerkennung der Lernergebnisse.

Dem Antrag sind detaillierte Angaben zu dem **geplanten Aufenthalt**, die **Zusage** der aufnehmenden Einrichtung im Ausland und eventuelle **sonstige Unterlagen** (z.B. Unterstützungsschreiben des Arbeitgebers) anzufügen. Bei der Bewerbung für die Förderung einer Konferenzteilnahme muss zusätzlich der Nachweis der aktiven Teilnahme eingereicht werden.

Über BII kann in jedem Fall nur ein **Zuschuss, kein Vollstipendium**, beantragt werden. Nur komplett ausgefüllte Anträge inkl. aller beizufügenden Unterlagen werden bearbeitet.

Über die Förderzusage entscheidet eine von BII entsandte Jury. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Zur Einreichung von **Erstanträgen** wird ausdrücklich ermutigt.

3 Förderung – Was wird gefördert?

Im Falle einer Förderung erfolgt die Zusage per E-Mail durch BII. Die Förderung erfolgt als Pauschalsumme, die sich nach Zielland, Dauer und Mobilitätsart richtet und im Rahmen der Erasmus+-Förderregeln berechnet wird. Eine Orientierung zur voraussichtlichen Fördersumme bietet der Mobilitätsrechner der NA-BIBB (siehe Abschnitt 5).

Die Förderung umfasst je nach Bedarf folgende Bestandteile:

- **Individuelle Unterstützung:** Begleitung bei der Erstellung der Lernvereinbarung sowie bei sonstigen organisatorischen Fragen rund um die Mobilität.
- **Reisekostenunterstützung:** Pauschale je nach Zielland und Entfernung mit zusätzlicher Unterstützung bei der Nutzung von Green Travel.
- **Inklusionsunterstützung:** zur Förderung von Chancengleichheit bei der Durchführung der Mobilität in Form von zusätzlich bereitgestellten finanziellen Mitteln.
- **Sprachliche Unterstützung:** Zugang zum Online-Sprachportal (OLS) von Erasmus+ zur Vorbereitung auf die Mobilität.
- **Kursgebühren (bei Konferenzteilnahmen):** Übernahme von Konferenzgebühren im Rahmen der Erasmus+-Fördersätze.

Die Förderung wird individuell vergeben und ist nicht übertragbar. Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Berechnungsgrundlage der Erasmus+-Fördersätze sowie den eventuell zutreffenden zusätzlichen Unterstützungen (z.B. Inklusion, Kursgebühren, Green Travel).

Nach Unterzeichnung der Fördervereinbarung wird die Förderung als Vorfinanzierung in Höhe von 50 % innerhalb von 30 Kalendertagen ausgezahlt. Der Restbetrag sowie eine etwaige Rückforderung richten sich nach Erfolgen

bzw. Nichterfolgen der Einreichung sowie Umfang des Teilnahmeberichts (siehe unten): Wird kein bzw. kein ausreichender Bericht eingereicht, kann die Förderung ganz oder teilweise zurückgefordert werden. Mögliche Gründe für die (Teil-)Rückforderung können der Teilnehmendenvereinbarung entnommen werden.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Bewilligung der Anträge. Die Planung und Durchführung der Reise (u. a. Visa, Versicherung, Unterkunft) geschehen in eigener Verantwortung, sofern nicht anders angegeben.

Die Inanspruchnahme der Förderung verpflichtet zu einem aussagekräftigen, schriftlichen Bericht über die Mobilität, der **spätestens sechs Wochen** nach deren Abschluss einzureichen ist (siehe Abschnitt 1). Der Bericht muss einen deutlichen Hinweis auf die im Vorfeld geplanten Lernziele, sowie auf die Förderung durch BII enthalten. BII wird das Recht eingeräumt, den Bericht online ganz oder in Auszügen z.B. auf der BII-Website zu veröffentlichen. Dafür ist der Verfasser/die Verfasserin des Berichts verpflichtet, die Urheber- und Veröffentlichungsrechte etwaig verwendeter Fotos im Bericht zu klären. Alle Fotos müssen unter einer CC BY SA Lizenz stehen.

Der Zuwendungsempfänger / die Zuwendungsempfängerin akzeptiert mit der Annahme des Zuschusses diese Richtlinien zur Förderung.

4 Datenschutz

Für Bibliothek & Information Deutschland (BID), vertreten durch die ständige Kommission Bibliothek und Information International (BII) ist der Datenschutz ein wichtiges Thema. Unter folgendem Link möchten wir Ihnen daher erklären, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen bei einer Online-Bewerbung erfassen, wie diese von uns im Folgenden verarbeitet werden. Darüber hinaus möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten informieren. Soweit Sie uns eine datenschutzrechtliche Einwilligung für bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge erteilt haben, finden Sie dazu im Folgenden ebenfalls Hinweise sowie Informationen zu den jeweiligen Einwilligungserklärungen.

Die Datenschutzhinweise finden Sie hier:

https://bi-international.de/de_DE/datenschutz-bii

Hier finden Sie auch weiterführende Informationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO.

5 Sonstiges

- [Link zum Bewerbungsformular](#)
- [Erasmus+ Qualitätsstandards](#)
- [Mobilitätsrechner der NA-BIBB](#) (Personal in der Erwachsenenbildung)
- [Link zum Online-Sprachportal \(OLS\)](#)
- [Übersicht der Schlüsselkompetenzen der Europäischen Kommission](#) (englische Sprache)

Kontakt BII:

BI-International, eine Kommission von BID
Geschäftsstelle
Fritschestr. 27-28
10589 Berlin
Tel.: +49-(0)30-644 98 99-21
Fax: +49-(0)30-644 98 99-27,
bii@bi-international.de
www.bi-international.de